

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Animod-Webseite www.animod.de und die Animod-App (nachfolgend Website genannt)

der Animod GmbH
Bayenthalgürtel 4
50968 Köln

1. Die Animod Website / Definitionen/ Geltungsbereich der allgemeinen Geschäftsbedingungen

1.1 Die Website wird von der Animod GmbH, Bayenthalgürtel 4, 50968 Köln, (im Folgenden "Animod") betrieben.

1.2 Animod verkauft Hotelgutscheine und Reisegutscheine und vermittelt Reiseleistungen von Veranstaltern ausschließlich auf der Basis dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden "AGB").

1.3 Die in diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen und auf der Animod Website verwendeten Begriffe haben die folgende Bedeutung:

- "Einlöser" = Person (= Gutscheininhaber), die den Gutschein einlöst (z. B. Einlösung durch den Beschenkten);
- "Gutscheineinlösung" = Vertragsschluss im Rahmen einer Buchung/Terminvereinbarung für eine konkrete Reise mit einem Veranstalter unter Verwendung/Verrechnung des Gutscheins;
- "Gültigkeit" eines Gutscheins = Zeitraum, in dem der Gutschein verwendet werden kann;
- "Hotelgutschein" = Urkunde, deren Inhalt zum Abschluss eines Beherbergungsvertrags berechtigt;
- "Käufer" = Person, die einen Gutschein bei Animod kauft;
- "Kunde" = alle an Animod, der Website und den Animod Gutscheinen interessierte Personen; Käufer und Einlöser inbegriffen;
- "Unternehmer" = entsprechend der gesetzlichen Definition in § 14 des Bürgerlichen Gesetzbuches natürliche und juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit mit uns in Geschäftsbeziehung treten;
- "Verbraucher" = entsprechend der gesetzlichen Definition in § 13 des Bürgerlichen Gesetzbuches natürliche Personen, die mit uns in Geschäftsbeziehung treten, ohne dass dies ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann;
- "Reisegutschein" = Urkunde, deren Inhalt zum Abschluss eines Reisevertrags berechtigt;
- "Reisevertrag" im Sinne dieser Geschäftsbedingungen ist ein Vertragsverhältnis in dem sich der Veranstalter dem Kunden gegenüber zur Erbringung mehrerer Reiseleistungen verpflichtet
- "Reiseleistung" im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind Flüge, Pauschalreisen, Beherbergung, Überlassung eines Mietwagens und ähnliche Leistungen;

- „Veranstalter“ sind alle Reiseveranstalter, Fluggesellschaften und sonstige Anbieter, die Reiseleistungen erbringen.

1.4 Diese AGB regeln Ihren Kauf von Hotelgutscheinen und Reisegutscheinen bei Animod sowie die Vermittlungstätigkeit von Animod bei der direkten Buchung von Reiseleistungen über die Website von Animod.

1.5 Im Rahmen der direkten Buchung einer Reise finden hinsichtlich der Rechtsbeziehungen zwischen dem von Animod vermittelten Veranstalter und Ihnen die Geschäftsbedingungen des jeweiligen Veranstalters Anwendung. Diese Geschäftsbedingungen können auf der Website von Animod eingesehen werden.

Bei der direkten Buchung einer Reise ist Animod ausschließlich als Vermittler zwischen Ihnen und dem jeweiligen Veranstalter, der die von Ihnen über Animod gebuchte Reiseleistung oder die nach entsprechender Gutscheineinlösung gebuchte Reiseleistung für Sie durchführt, tätig.

1.6 Gegenüber Unternehmern gilt: Im Rahmen des vorstehend beschriebenen Anwendungsbereichs dieser AGB werden abweichende und/oder über diese Geschäftsbedingungen hinausgehende Geschäftsbedingungen des Kunden nicht Vertragsinhalt.

2. Leistungsbeschreibung

2.1 Leistung von Animod

Animod bietet Ihnen Hotelgutscheine verschiedener Hotelbetreiber sowie Reisegutscheine und Reiseleistungen verschiedener Veranstalter über das Internet und andere Vertriebskanäle an. Auf der Animod Website präsentiert Ihnen Animod eine Vielzahl von Hotelgutscheinen verschiedener Hotelbetreiber sowie Reisegutscheine und Reiseleistungen verschiedener Veranstalter. Die Leistungen von Animod beschränken sich auf den Verkauf von Hotel- und Reisegutscheinen sowie auf die Vermittlung von Reiseleistungen. Animod wählt dafür die Hotelbetreiber und Veranstalter sorgfältig aus.

2.2 Reisegutscheine

Die auf den Reisegutscheinen befindliche Gutscheinummer berechtigt den Inhaber zur Einlösung und damit Buchung der Reiseleistungen zu den auf dem Gutschein bezeichneten Bedingungen unmittelbar bei dem auf dem Gutschein angegebenen Reiseveranstalter.

Den Gutschein nutzen bzw. einlösen kann derjenige, der die Gutscheinummer hat. Die Vorlage des Papiergutscheins ist zu keinem Zeitpunkt erforderlich, es bedarf ausschließlich der Angabe der Gutscheinummer.

2.3 Hotelgutscheine

Die auf den Hotelgutscheinen befindliche Gutscheinummer berechtigt den Inhaber zur Einlösung und damit Buchung des auf dem Gutschein angegebenen Hotels zu den auf dem Gutschein bezeichneten Bedingungen unmittelbar bei dem auf dem Gutschein angegebenen Hotelbetreiber.

Den Gutschein nutzen bzw. einlösen kann derjenige, der die Gutscheinummer hat. Die Vorlage des Papiergutscheins ist zu keinem Zeitpunkt erforderlich, es bedarf ausschließlich der Angabe der Gutscheinummer.

3. Vertragsschluss

3.1 Vertragsschluss bei Kauf von Reisegutscheinen und Hotelgutscheinen

Beim Erwerb eines Hotel- oder Reisegutscheins haben Sie vor Absenden Ihrer Bestellung die Möglichkeit, sämtliche Angaben (z. B. Name, Anschrift, Zahlungsart und bestellte Artikel) nochmals zu überprüfen und ggf. zu ändern. Wenn Sie nach Angabe aller relevanten Daten und unter Akzeptanz dieser AGB sowie der Datenschutzbedingungen den Button "Kaufen" klicken, geben Sie ein verbindliches Angebot an Animod ab. Nach Abgabe der Bestellung und somit des Angebots erhalten Sie eine Bestellbestätigung. Mit dieser Bestellbestätigung kommt der Vertrag zustande. Der Vertrag kann alternativ auch per E-Mail oder am Telefon geschlossen werden.

3.2 Vertragsschluss bei direkter Buchung von Reiseleistungen

Neben dem Kauf von Gutscheinen kann der Kunde auf der Website von Animod zahlreiche Reiseleistungen direkt buchen. Animod tritt hierbei lediglich als Vermittler zwischen dem Kunden und dem jeweiligen in der Angebotsbeschreibung angegebenen Veranstalter auf.

a) Bestellvorgang

Durch das Absenden des ausgefüllten Buchungsformulars gibt der Kunde gegenüber Animod ein Angebot auf den Abschluss eines Vermittlungsvertrages ab. Animod nimmt das Angebot durch die Bestätigung der Buchung an. Die Bestätigung erfolgt fernmündlich, schriftlich oder per E-Mail. Mit Zugang der Buchungsbestätigung beim Kunden ist der Vermittlungsvertrag zustande gekommen. Als Annahmeerklärung gilt auch die Belastung der Kreditkarte des Kunden oder (bei Lastschriftverfahren) seines Bankkontos bzw. der Zugang einer Rechnung von Animod oder dem Veranstalter beim Kunden. Die bloße Bestätigung des Eingangs einer Buchung bei Animod stellt noch keine Annahmeerklärung dar.

Mit der Buchungsbestätigung bestätigt Animod lediglich die ordnungsgemäße Weiterleitung der Buchung an den jeweiligen Veranstalter. Die Bestätigung der Buchung bedeutet noch nicht, dass bereits ein Vertrag über die gebuchte Reiseleistung mit dem Veranstalter zustande gekommen ist.

b) Zustandekommen des Vertrags zwischen Kunden und Veranstalter

Das Zustandekommen des Vertrages zwischen dem Kunden und dem Veranstalter über die gebuchte Reiseleistung bestimmt sich nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters. Diese kann der Kunde auf der Website des jeweiligen Veranstalters einsehen.

Handelt es sich bei der gebuchten Reiseleistung um eine Pauschalreise, kommt der Reisevertrag regelmäßig erst mit Zugang einer schriftlichen Reisebestätigung des Veranstalters zustande.

Bei Absage oder Verschiebung von Reisen durch den Veranstalter haben Sie etwaige Ansprüche nur gegenüber dem Veranstalter. Sollte es zur Rückabwicklung zwischen Ihnen und dem Veranstalter kommen, ist Animod zur Rückerstattung der Kosten für Versand und Verpackung nicht verpflichtet.

Die Durchführung und Abwicklung des Reisevertrags richtet sich nach den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters.

3.3 Einlösen von Reisegutscheinen

a) Erworbene Reisegutscheine sind ausschließlich gegenüber dem in der jeweiligen Artikelbeschreibung und in dem jeweiligen Gutschein genau bezeichneten Veranstalter einzulösen. Für die Durchführung des Vertrags mit dem in dem Gutschein bezeichneten Veranstalter gelten dessen allgemeine Geschäftsbedingungen soweit sich aus dem Gutschein nichts anderes ergibt.

b) Handelt es sich bei der gebuchten Reiseleistung um einen Linienflug, gelten zusätzlich die jeweiligen Beförderungs- und Tarifbestimmungen der ticketausstellenden Fluggesellschaft ("Luftfrachtführer"), welche auf Wunsch in deren Büros eingesehen werden können, sowie ergänzend hierzu die international gültigen Bestimmungen des Abkommens zur Vereinheitlichung von Regeln über die Beförderung im internationalen Luftverkehr (Warschauer Abkommen).

c) Gutscheine, die sich nicht auf einen bestimmten Einlösezeitraum beziehen, sind für die Dauer von drei Jahren ab Kaufdatum gültig und können während dieses Zeitraums flexibel gegenüber dem im Gutschein bezeichneten Veranstalter eingelöst werden.

Gutscheine, die sich auf einen bestimmten Einlösezeitraum beziehen, verlieren mit Ablauf dieses Einlösezeitraums ihre Gültigkeit.

d) Eine Barauszahlung von Gutscheinen oder Gutscheinguthaben ist nicht möglich. Jeder Gutschein kann vom Kunden nur einmal eingelöst werden. Der Kunde hat gegenüber Animod keinen Anspruch auf Umtausch des erworbenen Gutscheins gegen einen anderen Gutschein.

e) Möchte der Kunde seinen Anspruch aus dem Gutschein gegen eine andere Leistung desselben Veranstalters tauschen, so hat er dies direkt mit dem jeweiligen Veranstalter zu klären. Ein Anspruch des Kunden besteht jedoch insoweit nicht.

3.4 Einlösen von Hotelgutscheinen

a) Erworbene Hotelgutscheine sind ausschließlich gegenüber dem in der jeweiligen Artikelbeschreibung und in dem jeweiligen Gutschein genau bezeichneten Hotelbetreiber einzulösen. Für die Durchführung des Vertrags mit dem in dem Gutschein bezeichneten Hotelbetreiber gelten dessen allgemeine Geschäftsbedingungen soweit sich aus dem Gutschein nichts anderes ergibt.

b) Gutscheine, die sich nicht auf einen bestimmten Einlösezeitraum beziehen, sind für die Dauer von drei Jahren ab Kaufdatum gültig und können während dieses Zeitraums gegenüber dem im Gutschein bezeichneten Hotelbetreiber eingelöst werden, soweit die in dem Gutschein bezeichnete Leistung verfügbar ist, d.h. ein entsprechendes Zimmerkontingent für den gewünschten Zeitraum vorhanden ist.

Gutscheine, die sich auf einen bestimmten Einlösezeitraum beziehen, verlieren mit Ablauf dieses Einlösezeitraums ihre Gültigkeit.

c) Eine Barauszahlung von Gutscheinen oder Gutscheinguthaben ist nicht möglich. Jeder Gutschein kann vom Kunden nur einmal eingelöst werden. Der Kunde hat gegenüber dem Verkäufer keinen Anspruch auf Umtausch des erworbenen Gutscheins gegen einen anderen Gutschein.

d) Möchte der Kunde seinen Anspruch aus dem Gutschein gegen eine andere Leistung desselben Hotelbetreibers tauschen, so hat er dies direkt mit dem jeweiligen Hotelbetreiber zu klären. Ein Anspruch des Kunden besteht jedoch insoweit nicht.

4. Speicherung der Vertragsbestimmungen / Sprache

4.1 Wir speichern die Vertragsbestimmungen des Vertrages mit Ihnen (d.h. die Bestelldaten nebst den vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen). Die jeweils aktuelle Version der allgemeinen Geschäftsbedingungen können Sie auch nach Vertragsschluss jederzeit auf der Animod Website abrufen. Die Bestelldaten und die Rechnung sind in der Bestellbestätigung enthalten, die wir Ihnen per E-Mail zuschicken.

4.2 Eine Bestellung auf dieser Seite kann nur in deutscher Sprache vorgenommen werden.

5. Preise und Zahlungsbedingungen

5.1 Soweit sich aus dem Angebot von Animod nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Endpreise, die die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten. Gegebenenfalls zusätzlich anfallende Liefer- und Versandkosten werden in der jeweiligen Produktbeschreibung gesondert angegeben.

5.2 Soweit ein Entgelt für die Vermittlungsleistung erhoben wird, ist dieses im Preis der vermittelten Reiseleistung bzw. des verkauften Gutscheins bereits enthalten. Es werden keine gesonderten Gebühren berechnet.

5.3 Bei Lieferungen in Länder außerhalb der Europäischen Union können im Einzelfall weitere Kosten anfallen, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat und die vom Kunden zu tragen sind. Hierzu zählen beispielsweise Kosten für die Geldübermittlung durch Kreditinstitute (z.B. Überweisungsgebühren, Wechselkursgebühren) oder einfuhrrechtliche Abgaben bzw. Steuern (z.B. Zölle).

5.4 Dem Kunden stehen verschiedene Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung, die im Online-Shop von Animod angegeben werden.

5.5 Ist Vorkasse vereinbart, ist die Zahlung sofort nach Vertragsabschluss fällig.

5.6 Bei Auswahl der Zahlungsart SEPA-Lastschrift erfolgt der Einzug der Lastschrift am nächsten Geschäftstag, frühestens 24 Stunden, nachdem wir Ihren Auftrag per E-Mail bestätigt haben. Die Frist für die Vorabankündigung wird entsprechend verkürzt. Wird die Lastschrift mangels ausreichender Kontodeckung oder aufgrund der Angabe einer falschen Bankverbindung nicht eingelöst oder widerspricht der Kunde der Abbuchung, obwohl er hierzu nicht berechtigt ist, hat der Kunde die durch die Rückbuchung des jeweiligen Kreditinstituts entstehenden Gebühren zu tragen, wenn er dies zu vertreten hat.

6. Versand und Lieferung von Buchungsbestätigung, Reiseunterlagen, Gutscheinen

6.1 Prüfungspflichten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, die ihm zugewandene Buchungsbestätigung und ihm übersandten Tickets, sonstige Reiseunterlagen oder Gutscheine unverzüglich auf ihre Richtigkeit, insbesondere auf die Übereinstimmung der ausgewiesenen Reise- bzw. Gutscheindaten mit dem getätigten Kauf oder der getätigten Buchung hin zu überprüfen. Stellt der Kunde Abweichungen oder sonstige Unrichtigkeiten fest, hat er den Absender der Unterlagen (Veranstalter oder Animod) hierauf unverzüglich hinzuweisen.

6.2 Versand der Reiseunterlagen

Der Versand von Reiseunterlagen und Flugtickets richtet sich bei direkten Reisebuchungen nach den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters.

Die Gefahr des Verlustes von Tickets oder sonstigen Reiseunterlagen geht im Falle des Versands auf den Kunden über, sobald Animod die Unterlagen dem beauftragten Transportunternehmen übergeben hat. Soweit die Tickets oder sonstigen Reiseunterlagen unmittelbar von dem Veranstalter versandt werden gelten dessen Allgemeine Geschäftsbedingungen.

6.3 Lieferung von Hotel- und Reisegutscheinen

Die Lieferung des Gutscheins erfolgt nach Wahl des Kunden entweder durch Versand eines PDF-Dokumentes per E-Mail an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse oder in ausgedruckter Form auf dem Postweg an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift in Deutschland.

Sendet das Transportunternehmen den versandten Gutschein an den Verkäufer zurück, da eine Zustellung beim Kunden nicht möglich war, trägt der Kunde die Kosten für den erfolglosen Versand. Dies gilt nicht, wenn der Kunde sein gesetzliches Widerrufsrecht form- und fristgerecht ausübt, wenn er den Umstand, der zur Unmöglichkeit der Zustellung geführt hat, nicht zu vertreten hat oder wenn er vorübergehend an der Annahme der angebotenen Leistung verhindert war, es sei denn, dass der Verkäufer ihm die Leistung eine angemessene Zeit vorher angekündigt hatte.

Grundsätzlich geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware mit der Übergabe an den Kunden oder eine empfangsberechtigte Person über. Handelt der Kunde als Unternehmer, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Ware an eine geeignete Transportperson am Geschäftssitz des Verkäufers über.

7. Stornierungen, Umbuchungen

Für Stornierungen oder Umbuchungen der vermittelten Reiseleistung oder der nach Gutscheineinlösung mit dem Veranstalter oder Hotelbetreiber vereinbarten Leistung gelten grundsätzlich die Geschäftsbedingungen des jeweiligen Veranstalters bzw. Hotelbetreibers. Nach diesen Bedingungen richten sich auch die hierfür anfallenden Gebühren. Zur Vermeidung erheblicher finanzieller Verluste wird der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung empfohlen.

8. Einreisebestimmungen und sonstige Informationen

8.1 Angaben und Auskünfte von Animod zu den in den Reiseländern geltenden Einreisebestimmungen, insbesondere zu den Pass- und Visumerfordernissen, setzen voraus, dass der Kunde deutscher Staatsbürger ist. Dies gilt nicht, wenn der Kunde auf seine fremde Staatsbürgerschaft ausdrücklich hingewiesen hat, oder diese für Animod offensichtlich ist.

8.2 Der Kunde ist verpflichtet, sich rechtzeitig vor Buchung und Antritt einer Auslandsreise alle für die Einreise in das Zielland und gegebenenfalls auch für die Durchreise durch einen Drittstaat erforderlichen Unterlagen zu besorgen, sowie die Einhaltung der jeweiligen Zoll- und Devisenbestimmungen sowie der gesundheitspolizeilichen Formalitäten sicherzustellen und gegebenenfalls Gesundheitsvorsorgeempfehlungen zu beachten.

8.3 Die offizielle Hotelklassifizierung wird auf einer Skala von 1 bis 5 Sternen nach nationalen Richtlinien vergeben und gibt eine offizielle Einschätzung über den Hotelstandard. Sie ist auf freiwilliger Basis und muss von dem zuständigen Verband im jeweiligen Land alle 3 Jahre kostenpflichtig wiederholt werden. Die Animod-Sterne dienen dazu, den Standard nicht offiziell klassifizierter Hotels einzuschätzen. Die von Animod durchgeführte Hotelklassifizierung beruht auf der Selbsteinschätzung des Hotels, Kundenbewertungen und dem Abgleich mit offiziellen Richtlinien.

9. Haftung

9.1 Animod haftet für Schäden des Kunden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden, die auf einer schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beruhen, die Folge einer Verletzung der Gesundheit, des Körpers oder des Lebens sind, oder für die eine Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz vorgesehen ist, nach den gesetzlichen Bestimmungen. Für Sach- und Rechtsmängel haftet Animod im Zusammenhang mit dem Verkauf von Gutscheinen nach den gesetzlichen Vorschriften. Im Übrigen ist die Haftung – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen.

9.2 Ansprüche wegen Leistungsstörungen im Vertrag zwischen Kunde und Veranstalter hat der Kunde direkt gegenüber dem jeweiligen Veranstalter geltend zu machen. Animod wird dem Kunden bei Bedarf die zur Rechtsverfolgung erforderlichen Informationen, wie etwa Name und Adresse des jeweiligen Veranstalters mitteilen. Eine weitergehende Verpflichtung des Verkäufers, insbesondere zur Entgegennahme und/oder Weiterleitung entsprechender Erklärungen oder Unterlagen, oder zur Beratung des Kunden bezüglich etwaiger Ansprüche gegenüber dem Veranstalter, besteht nicht.

10. Aufrechnungsverbot

Der Kunde ist nicht zur Aufrechnung berechtigt, es sei denn, die Gegenforderungen sind rechtskräftig festgestellt oder werden von Animod nicht bestritten.

11. Datenschutz

Animod erhebt bestimmte personenbezogene Daten des Kunden und gegebenenfalls auch anderer Reisenden. Diese Daten werden für die Abwicklung des Vermittlungsvertrages und für die Anbahnung und Abwicklung des abzuschließenden Vertrages über die vom Kunden gebuchte Reiseleistung benötigt und ausschließlich zu diesen Zwecken verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe der erhobenen Daten erfolgt ausschließlich an den jeweiligen Veranstalter der gebuchten Reiseleistung.

12. Streitschlichtung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden <http://ec.europa.eu/odr>. Wir ziehen es vor, Ihr Anliegen im direkten Austausch mit Ihnen zu klären und nehmen daher nicht an Verbraucherschlichtungsverfahren teil - auch weil wir dazu nicht verpflichtet sind. Bitte kontaktieren Sie uns bei Fragen und Problemen direkt.

13. Schlussbestimmungen

13.1 Auf den Vertrag zwischen Animod und dem Kunden findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Gegenüber einem Verbraucher gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen des Staates, in dem er seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat, eingeschränkt werden. Für Verträge des Kunden mit dem Veranstalter gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters.

13.2 Ist der Kunde ein Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vermittlungsvertrag ergebenden oder damit im Zusammenhang stehenden Streitigkeiten Köln.

Stand: 21.05.19